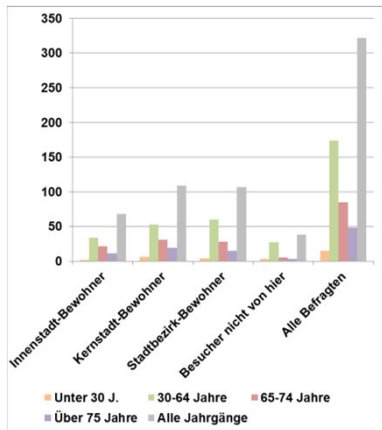


# Wie Fußgänger die Innenstadt bewerten

Aus der Bürgerbefragung mit dem „Fragebogen für Fußgänger“ der Arbeitsgruppe des Arbeitskreises Stadtentwicklung und Verkehr der Lokalen Agenda Ende letzten Jahres konnten inzwischen die ersten Daten der 327 Fragebögen ausgewertet werden. Heute können wir nach der kurzen Erstinformation im GE-PO Nr. 9 S.4 erstmals Ergebnisse zur „Benotung“ der Innenstadt durch die Bürger, die sich an der Umfrage beteiligt haben, veröffentlichen und bewerten.



Von den insgesamt 328 ausgewerteten Fragebögen stammen rund 100 aus Interviews mit Fußgängern in der Innenstadt, der große Rest ging über den GE-PO ein.

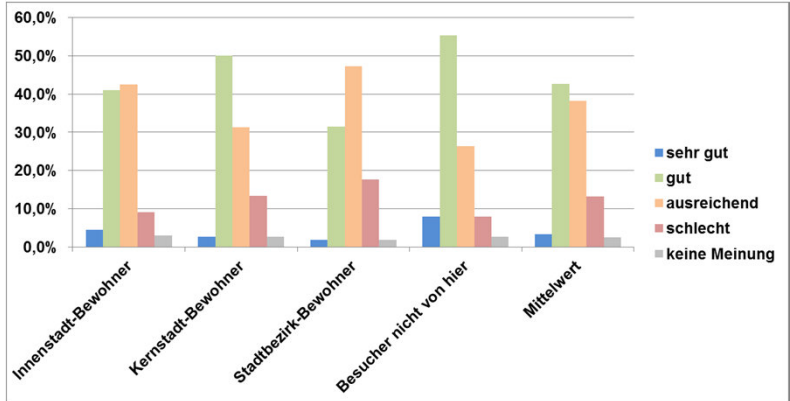
Die Grafik oben zeigt, dass wir mit der Befragung vor allem Ältere und nur wenige junge Menschen erreicht haben. Das könnte an der Art des Fragebogens liegen oder auch daran, dass man mit dem GE-PO jüngere Bürger schwerer erreicht, bzw. sich Ältere für diese Themen mehr Zeit nehmen. Außerdem zeigt das Diagramm, wo, in welchem Bereich, die Befragten wohnen.

Die Grafik oben rechts stellt die Noten nach Herkunft der Befragten dar. Es fällt auf, Befragte, die nicht in GP wohnen, bewerten die Innenstadt besser als die Göppinger, allerdings waren es nur 38 Befragte nicht von hier. Weitere Erläuterungen folgen rechts.

Die Tabelle rechts unten zeigt einen Auszug aus dem Fragebogen mit dem Block, der eine Bewertung der Innenstadt durch Ankreuzen vorsah. Die Bewertungen haben wir in Prozentzahlen eingefügt. Die Prozentzahlen in den dunkelgrau markierten Zeilen 2.0 und 4.0 zeigen die Mittelwerte der umrahmten Blöcke.

Neben den Bewertungen wurden auch Fragen mit Texten beantwortet. Vielfach nahmen sich Menschen die Freiheit die Fragen nach eigenem Gusto auszufüllen und Texte an verschiedenen Stellen zu ergänzen. Diese Äußerungen werden wir zusammen mit den Antworten auf die vier freien Fragen des Fragebogens auswerten.

Den Fragebogen können Sie im Internet unter [Goepplingen.de/ Soziales/ Lokale Agenda/ AK Stadtentwicklung](http://Goepplingen.de/Soziales/LokaleAgenda/AKStadtentwicklung) finden.



## Welche Note geben Sie der Innenstadt?

Mit dieser Frage begann das Interview bzw. der Fragebogen der ausgefüllt wurde. Die oben gezeigte Grafik führt zu wichtigen Erkenntnissen und Folgerungen. Sehr interessant ist, dass Menschen, die nicht in Göppingen wohnen, unsere Innenstadt mit 63,2% weitaus positiver (sehr gut und gut) bewerten als die, die in der Innenstadt und der Kernstadt wohnen. Diese sehen unsere City mit über 50% positiv, im Gegensatz zu den Bewohnern der Stadtbezirke mit 33,3%, die ihr mit 17,6% (schlecht) sogar die rote Karte zeigen und sich am wenigsten mit ihrer Stadtmitte identifizieren können. In diese Richtung laufen auch die Ergebnisse der Befragungen der unten gezeigten Tabelle. Über 50% (15,8+34,4%) aller Befragten sind im Mittel mit der Atmosphäre unserer Innenstadt durch ein „ja“ oder „eher ja“ positiv gestimmt. Dabei werden die Ein-

-zelhändler und die Gastronomen mit 56,3 bzw. 51,1% als Aktivposten positiv gewertet, während die Atmosphäre der Gebäude mit 48,3% schlechter, besonders das Grün in der City mit über 50,2% mit „eher nein“ und „nein“ mehr negativ bewertet werden. Unsere Innenstadt steht nach dieser Analyse bei uns Göppingern, die wir unsere Stadt am Besten beurteilen können auf der Kippe, was deren Akzeptanz betrifft. Es bedarf der Anstrengung aller Cityakteure, insbesondere der Immobilienbesitzer, des Citymarketingvereins und der Stadtverwaltung die Anziehungskraft unserer City zu steigern. Wir Bürger sind aber auch aufgefordert, unser Wohlfühl- und Geschäftszentrum durch unseren Konsum und Präsenz anzuerkennen und durch konstruktive Kritik die Cityakteure aufzufordern, positive Veränderungen einzuleiten. Die Analysen der Bürgerstatements wird dazu weitere Erkenntnisse liefern.

Bewertungen der Innenstadt im Detail	ja	eher ja	eher nein	nein	Keine M.
2.0 Ist Ihnen die Atmosphäre der Innenstadt angenehm ...	15,8%	34,4%	28,1%	15,8%	5,9%
2.1 ... von den Gebäuden her?	13,9%	34,4%	32,2%	15,1%	6,0%
2.2 ... von den Bäumen und Blumen her?	14,0%	31,8%	29,0%	21,2%	4,0%
2.3 ... von der Gastronomie her?	16,7%	34,4%	26,6%	12,4%	9,9%
2.4 ... von den Einkaufsmöglichkeiten her?	18,8%	37,5%	25,3%	14,7%	3,8%
4.0 Fühlen Sie sich in der Innenstadt gefährdet ...	16,3%	12,5%	21,5%	37,5%	12,1%
4.1 ... durch Lärmende?	12,5%	10,6%	21,6%	40,9%	14,4%
4.2 ... durch aggressive Personen?	11,6%	10,7%	22,3%	43,1%	12,3%
4.3 ... durch Radfahrer?	19,3%	13,1%	17,1%	41,4%	9,0%
4.4 ... durch KFZ?	20,1%	15,4%	23,6%	33,0%	7,9%
7.0 Fühlen Sie sich in der Nacht bedroht?	18,1%	12,8%	23,1%	29,3%	16,8%
3.0 Sind Sie zufrieden mit dem öffentlichen Nahverkehr?	23,5%	24,5%	9,7%	11,0%	31,3%
5.0 Ist die Verkehrsregelung gut für Fußgänger?	29,2%	36,1%	14,4%	15,4%	5,0%
6.0 Möchten Sie mehr Verkehrskontrollen?	34,5%	13,0%	14,3%	30,4%	7,8%

Die oben gezeigten Analysen zu den Fragen 4.0-4.4 und 7.0 mit den Mittelwerten in Prozent zu den Gefährdungen, Belästigungen und Bedrohungen in der Innenstadt, zeigen auf, dass 28,8% der Befragten auf irgend eine Weise schlechte Erfahrungen mit anderen Verkehrsteilnehmern und ungemütlichen Personen gemacht haben. Durch Radfahrer und Kraftfahrzeuge fühlen sich mit 32,4 bzw. 35,5% am Stärksten gefährdet. Immer wieder rasen Motorräder und Autos aber auch Radfahrer durch die Straßen bzw. durch die verkehrsberuhigten Zonen, was 44,8% der Innenstadtbewohner stört (aus einer hier nicht aufgezeigten Analyse).

Die Verkehrsregelung für Fußgänger wurden mit 65,2% positiv bewertet. Das stellt der Gestaltung unserer neuen Mitte über 10 Jahre nach Ihrer Fertigstellungen ein gutes Zeugnis aus. Trotzdem sollte sie noch verbessert, insbesondere besser kontrolliert werden, was 37,5% der Befragten mit „ja“ und „eher ja“ fordern. Die Ordnungshüter sind aber auch nachts gefordert, wo sich immerhin 30,9% der Befragten bedroht fühlen. Eine andere wichtige Erkenntnis ist, dass - möglicherweise auch durch die Einführung des Citybusses - 48% der Befragten eine positive Einstellung zum öffentlichen Nahverkehr haben.